

AMTLICHER TEIL

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am Faschingsdienstag, 16.02.2010, ist die Gemeindeverwaltung Fraunberg geschlossen!

Wir gratulieren recht herzlich zum

70. Geburtstag

Herrn Otto Lebschy, Fraunberg, am 12.02.2010

75. Geburtstag

Herrn Alois Bauer, Hinterbaumberg, am 15.02.2010

Rentensprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Montag, 22.02.2010, Montag, 08.03.2010 im Landratsamt Erding.
Anmeldung unter Tel. 08122/58-1195.

Holzhäckselmaschine

Die Holzhäckselmaschine des Landkreises kommt in der Gemeinde Fraunberg am 22./23. und 24.03.2010 zum Einsatz.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter Tel. 08762/7320-0.

Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 18.03.2010

Volksschule Fraunberg - Grundschule

Informationsversammlung für die Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2010/2011

Die Volksschule Fraunberg veranstaltet gemeinsam mit dem Kindergarten Fraunberg für die Eltern, deren Kinder im Herbst 2010 in die erste Klasse kommen am Donnerstag, den 4. März 2010, um 20.00 Uhr im Schulhaus Reichenkirchen einen gemeinsamen Informationsabend.

Die Eltern aller Schulanfänger sind dazu herzlich eingeladen.

Die Schulleitung

Haushaltssatzung der Gemeinde Fraunberg für das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Fraunberg hat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 in der Sitzung vom 10.12.2009 beschlossen.

Die Haushaltssatzung ist mit dem 01.01.2010 in Kraft getreten.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen während des ganzen Jahres im Rathaus in Fraunberg innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit. Dem Landratsamt Erding wurden die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 vorgelegt. Die rechtsaufsichtliche Überprüfung des Haushaltsplanes hat zu keinerlei Beanstandungen geführt.

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Fraunberg, Landkreis Erding, für das Haushaltsjahr 2010

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im **Verwaltungshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.723.800 € und im **Vermögenshaushalt** in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.433.400 € ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|------------------|--|--------------|
| 1. Grundsteuer | a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 330 v.H. |
| | b) für die Grundstücke | (B) 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer | | 350 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 100.000,-- € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2010 in Kraft.

Fraunberg, den 12.02.2010
Wiesmaier, 1. Bürgermeister

Papiertonne

Nächster Termin für die Entleerung der Papiertonne ist der Donnerstag, 18.02.2010

Weitere Informationen zur Papiertonne

Die Papiertonne ist für die haushaltsnahe Erfassung von Papier, Pappe und Kartonagen. Beschichtetes und verschmutztes Papier sowie sonstige Abfälle gehören nicht in diese Tonne, andernfalls können die Behälter nicht entleert werden.

Die Papiertonne wird 4-wöchentlich geleert und ist ebenso wie die Rest- und Biomülltonne am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr an der Abfuhrstrecke bereitzustellen. Wenn die Papiertonne nicht geleert werden konnte, weil sie nicht pünktlich bereit gestellt wurde, besteht auch weiterhin die Möglichkeit Papier, Pappe und Kartonagen über die Sammelcontainer an den Containerplätzen und Recyclinghöfen zu entsorgen. Das gilt auch für den Fall, dass das Tonnenvolumen bis zur nächsten Leerung nicht ausreicht.

Weiter reichende Informationen unter www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft

Öffnungszeiten der Müllumladestation Isen an den Faschingstagen

Am Faschingsdienstag, 16.02.2010 ist die Müllumladestation Isen nur vormittags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Dienstagnachmittag ist geschlossen.

Für Rosenmontag und Aschermittwoch gelten hingegen die üblichen Öffnungszeiten:

Rosenmontag: 7.30 - 12.00 Uhr und 12.45 - 16.30 Uhr

Aschermittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwochnachmittag ist grundsätzlich geschlossen.

Ergebnisse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Fraunberg in der Wahlperiode 2008-2014 am 02.02.2010

1. Genehmigung der Niederschrift(en) über die öffentliche(n) Sitzung(en) des Gemeinderates vom 12.01.2010

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.01.2010 wurde den Gemeinderäten zusammen mit der Ladung zur Sitzung zugestellt. Gegen den Wortlaut der Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Aussprache und Beschlussfassung zum vorliegenden Durchführungsvertrag zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaik-anlage im Nordwesten von Tittenkofen – evtl. Aufstellungsbeschluss für einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan

Dem Gemeinderat wurde im Rahmen der Sachstandsmitteilung berichtet, dass

- die Grundstückseigentümer der Gemeinde zwischenzeitlich mitgeteilt haben die Grundstücke nicht mehr für eine Photovoltaikfreiflächenanlage zur Verfügung zu stellen,
- Bürgereinwendungen aus Tittenkofen vorgelegt wurden und

- vom Landwirtschaftsamt höherwertige Ertragsvoraussetzungen (Bodenzahl 56 und Ackerzahl 54) für die Standortgrundstücke bestätigt wurde.

Der Gemeinderat hat aus den o. g. Gründen, dem Grundsatzbeschluss vom 12.01.2010 folgend, keinen Aufstellungsbeschluss für einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage gefasst.

3. Informationen zur Drosseleinrichtung alte Kläranlage Fraunberg (Staurationkanal) durch das Ing.-Büro Hilsenbeck und die Fa. Sedlmaier

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren der Planer, Herr Hansel, vom Ingenieurbüro Hilsenbeck und Herr Sedlmaier von der Fa. Umwelttechnik Sedlmaier, welche die Überwachung der Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Fraunberg durchführt, anwesend.

Nach den Vorgaben des Wasserwirtschaftsamtes ist der Staurationkanal im Nordwesten von Fraunberg zwar ausreichend dimensioniert, es muss aber eine neue Drosselung eingebaut werden. Die Angelegenheit gestaltet sich schwierig, weil der Nenndurchfluss für eine günstigere mechanische Drosselung (ca. 20.000 €) zu gering ist, damit diese ohne erheblichen Wartungsaufwand (ca. 3.000 € im Jahr) funktioniert und eine elektronisch gesteuerte Drosseleinrichtung Investitionskosten von mehr als 70.000 € verursacht.

Das Ing.-Büro wird jetzt versuchen in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt eine funktionierende Lösung aus der Kombination Mechanik und Elektronik zu finden. Erste Ansätze sind bereits erarbeitet. Hier müsste mit Kosten von etwa 50.000 € gerechnet werden. Sobald die abgestimmte Lösung vorliegt wird der Gemeinderat über die Realisierung entscheiden.

4. Weitere Aussprache zur energetischen Sanierung der Schule Maria Thalheim und evtl. Beschlussfassung

Die in der letzten Sitzung angesprochene Idee mit Photovoltaikanlagen in der Fassade wurde gestalterisch und von den Kosten her überprüft. Die Kosten liegen bei 15.000 €. Der Ertragswert beträgt nur 67 % und die Einspeisevergütung im ersten Jahr liegt lediglich zwischen 480 € und 585 €. Auch gestalterisch fand diese Lösung keine Gefallen. Nachdem auch Architekt Pezold abriet, wird der Gemeinderat diese Idee nicht weiter verfolgen.

Architekt Pezold hat jetzt auch dezentrale Lüftungsmotoren für einen Probetrieb bestellt. Sobald diese provisorisch eingebaut sind wird der Bauausschuss eine Ortsbesichtigung durchführen.

Bei dieser Ortsbesichtigung werden auch alle weiteren Fragen angesprochen und, wenn möglich, gleich vor Ort geklärt.

5. Aussprache zur Büroerweiterung um einen weiteren Arbeitsplatz in der Gemeindeganzlei und evtl. Beschlussfassung

Bei einer Klausur am 28.01.2010 hat sich die Verwaltung intensiv mit der notwendigen Büroerweiterung um einen weiteren Arbeitsplatz beschäftigt. Es wurde eine, nach den Gegebenheiten nahezu als optimal zu bezeichnende, Lösung gefunden. Auch der Kostenrahmen für die reinen Umbaukosten für diese Übergangslösung konnte eingehalten werden.

Als weiteres wird nach erfolgter Büroerweiterung eine Stelle mit folgendem Profil ausgeschrieben:

Gesucht wird ein/e Mitarbeiter/in in Vollzeit (z. Zt. 39,00 Wochenstunden) für die Finanzverwaltung, Kämmerei mit den Aufgabengebieten

- Erstellen des Haushaltsplan, der Haushaltshalbjahresübersicht und der Jahresrechnung,
- Gebühren- und Beitragskalkulation für die Kosten rechnenden Einrichtung (Kanal und Wasser) und
- Abrechnung der Zuschüsse nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz.

Außerdem gehört zu den Aufgaben die allgemeine Mitarbeit in der Hauptverwaltung (z. B. Sitzungsdienst).

Aufgrund der zu erledigenden Aufgaben muss der/die Bewerber/in eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten (Fachprüfung I) nachweisen!

Die Stelle wird voraussichtlich im Sommer ausgeschrieben, sodass diese im 4. Quartal 2010 besetzt werden kann.

6. Gemeindeentwicklung; Informationen und Berichte aus den Projektgruppen und Empfehlungen dazu

Die Jahreshauptversammlung des Gemeindeentwicklungsvereins findet am Donnerstag, den 04.03.2010 statt. Es erfolgt noch eine gesonderte schriftliche Einladung der Mitglieder und über das Mitteilungsblatt werden die Interessenten über Ort und Zeit der Versammlung informiert.

7. Bauanträge und Bauvoranfragen

Dem Gemeinderat liegen folgende Bauanträge und Bauvoranfragen vor:

- Bauvoranfrage zur Errichtung von Wohngebäuden in Reichenkirchen
- Ersatzbau einer Lagerhalle in Grucking
- Erstellung eines Bienenhauses in Grucking

Der Gemeinderat erteilt

- zum Ersatzbau einer Lagerhalle in Grucking und
- zur Erstellung eines Bienenhauses in Grucking,

wie vom Bauausschuss empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen.

Die Entscheidung über die Bauvoranfrage zur Errichtung von Wohngebäuden in Reichenkirchen wurde zurückgestellt, weil noch Erschließungsfragen und bauplanungsrechtliche Gesichtspunkte geklärt werden müssen.

8. Verschieden Anfragen und Informationen

a) Ridinger Böllerkanone

Die Fraunberger Böllerschützen haben wegen der Übernahme der Ridinger Kanone nachgefragt. Von Seiten des Gemeinderates besteht Einverständnis damit, dass die Böllerschützen die Kanone eigenverantwortlich übernehmen.

b) Bayern-Viewer Bodendenkmäler

Nachdem im Zuge der Nachqualifizierungs-Offensive und der Erarbeitung eines „Bayern-Viewer Denkmal“ eine Vielzahl von Flächen als Bodendenkmäler dargestellt

worden sind, ohne dass die Gemeinden die Möglichkeit hatten dazu Stellung zu nehmen, hat sich Bürgermeister Wiesmaier, auch im Namen des Bayerischen Gemeindetags, Kreisverband Erding, an die Herren Bundestagsabgeordneten Dr. Lehmer (CSU) und Schurer (SPD), Herrn Landtagsabgeordneten Schwimmer, Landrat Bayerstorfer und Bezirksrat Hofstetter gewandt.

Den Adressaten wurde dargelegt, dass die Gemeinden dieser Ausweisungen auch inhaltlich als überzogen und denkmalfachlich nicht gerechtfertigt empfinden.

Es wurde darauf hingewiesen, dass es nach der gegenwärtigen Rechtslage für die Eintragung als Denkmal in die Denkmalliste nicht genügt, wenn lediglich Anhaltspunkte dafür bestehen, dass Bodendenkmäler aufgefunden werden könnten, sondern, wie bei jedem anderen Denkmal auch, nachgewiesen sein muss, dass ein entsprechendes Bodendenkmal existiert.

Auch für Bodendenkmäler gilt im Übrigen ohne Einschränkungen Art. 2 Abs, 1 Satz 2 Denkmalschutzgesetz, wonach die Eintragung in die Denkmalliste im Benehmen mit der Gemeinde erfolgt, mit anderen Worten erst dann zulässig ist, wenn die Gemeinde angehört wurde.

Ohne auf die fachlichen Grundlagen eingehen zu können, scheint zumindest das Verfahren im oben genannten Zusammenhang nicht optimal abgelaufen zu sein.

Das Ergebnis dieser nicht mit den Gemeinden abgestimmten Nachqualifizierungsoffensive ist, dass auch das Flughafenumland in den Landkreisen Erding und Freising mit den Bodendenkmälern geradezu übersät ist.

Mit der völlig überzogenen Darstellung wird aus Sicht der Gemeinden die Vernunft des praktikablen Denkmalschutzes völlig ad absurdum geführt. Die Sinnhaftigkeit des Denkmals auf dieser Art der Darstellung und des Vollzugs ist weder den Gemeinden, die fast zu 100 Prozent in der Bebauung der Altorte „infiziert“ worden sind, noch den privaten Bauherren, zu vermitteln.

Die Ignoranz und völlige Fehleinschätzung der Problematiken seitens des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Dr. Wolfgang Heubisch, ist aus einem Schreiben an Herrn Landrat Georg Huber, Mühldorf, ich zitiere, zu entnehmen:

„Sicherlich kommen auf den Verursacher einer Grabung zusätzliche Kosten zu, die je nach Dichte der Funde variieren. Nach meinen Erkenntnissen überschreiten diese Kosten jedoch in den meisten Fällen 1 % der Baukosten nicht und sind daher in der Regel zumutbar.“

c) 3. Startbahn

Die Schutzgemeinschaft hat nun offiziell bei der FMG eine Stellungnahme zur Finanzierbarkeit der geplanten 3. Startbahn des Flughafens München aufgefordert. Hier sollen auch die Landeshauptstadt München, der Freistaat Bayern und der Bund die Frage nach dem immer wieder aufkommenden Thema (Teil-)Schuldenerlass beantworten.

NICHTAMTLICHER TEIL

FC Fraunberg

Abteilung Tischtennis

Die nächsten Spiele

Do 11.02.10, 19.30	Rot-Weiß Klettham-Erding IV	Herren III
Fr 12.02.10, 20.00	TSV Isen VI	Herren IV
Fr 12.02.10, 20.15	Herren I	VfB Hallbergmoos-Goldach II
Fr 12.02.10, 17.30	Rot-Weiß Klettham-Erding II	Jungen I
Mi 17.02.10, 20.15	Herren II	TSV Isen V
Mi 17.02.10, 20.15	Herren III	TSV Isen VII

Trainingsbetrieb für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren findet jeden Montag ab 17.30 Uhr in unserer Sporthalle statt.

Zuschauer bei den Heimspielen sind herzlich willkommen, wir freuen uns auf euren Besuch.

Weitere Infos und Termine aktuell im Internet unter www.tischtennis-fraunberg.de

Die Abteilungsleitung

FC Fraunberg

Generalversammlung

Wir erlauben uns zur diesjährigen Generalversammlung am Sonntag, den 28.02.2010 um 14.30 Uhr ins Vereinsheim einzuladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Totengedenken
3. Verbandsehrungen
4. Jahresrückblick der Vorstandschaft
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Haushaltsplan 2010
8. 55-Jahrfeier 2011
9. Wünsche und Anträge
10. Neues Vereinsjahr

Ergänzende Anträge sind spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorstand einzureichen.

1. Vorsitzender
Heinrich Haider

FC Fraunberg

Kinderfaschingsparty

am Rosenmontag, 15.02.2010 von 14.00 - 17.00 Uhr im Vereinsheim des FC Fraunberg.

Bitte Turnschuhe oder Hausschuhe mitbringen!

Auftritt der Jugendgruppen der Dance United.

Für die Verpflegung ist bestens gesorgt. Masken erwünscht.

Bitte keine Luftschlangen aus der Dose!

Eintritt: 1,-- €

Der FC Fraunberg lädt herzlich ein!

TSV Thalheim

Der TSV lädt alle Kinder und Familien der Gemeinde Fraunberg zum Kinderfasching in die Schulturnhalle Maria Thalheim ein.

Mit Auftritten der Fantasy Girls, den Dance Angels, und den Sunshine Dancers wollen wir am Faschingsdienstag ab 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr einen lustigen und fetzigen Nachmittag verbringen.

Mit Kaffee, Kuchen, Würstl u Semmeln haben wir wie immer vorgesorgt.

Bringt bitte euere Turnschuhe und gute Laune mit.

Eintritt 1.-- €

Die Vorstandschaft

Faschingsball der Ortsvereine Fraunberg

Auf geht´s zum Faschingsball der Ortsvereine Fraunberg!

Unser Rosenmontagsball beginnt um 20.00 Uhr am 15.02.2010.

Die Showband „Topsecret“, die Showtanzgruppe Dance United und die narrischen Fraunberger sorgt für Musik und Stimmung.

Für die schönsten oder originellsten Masken gibt es wieder was zu gewinnen.

Tischreservierungen sind im Gasthaus Stulberger möglich.

Auf euer Kommen aus nah und fern freuen sich die Ortsvereine Fraunberg.

Landfrauen Reichenkirchen

Am Donnerstag, 25.02.2010 um 19.00 Uhr findet im Pfarrheim Reichenkirchen der Kurs „Ich bereite ein italienischen Büffet“ statt.

Kursleiterin ist Frau Dehnert. Der genaue Unkostenbeitrag ist noch nicht errechnet.

Anmeldung erforderlich bei Dafinger A., Tel. 08762/443.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen.

Sportgemeinschaft Reichenkirchen e.V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der SG Reichenkirchen e.V.

am Donnerstag, 25.02.2010 um 20.00 Uhr im Gasthaus Rauch in Grucking.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung u. Beschlussfähigkeit
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Berichte der Abteilungsleiter
 - a) Fußball
 - b) Tennis
 - c) Stockschißen
5. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen langjähriger Mitglieder
7. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen zu dieser wichtigen Versammlung.

Wolfgang Marczynski, 1.Vorstand

Vereine der Gemeinde Fraunberg

An alle Mitglieder unserer Vereine!

Es geht um die Einzugsermächtigungen für den Jahresbeitrag.

Jedes Jahr müssen wir feststellen, dass Fehlabbuchungen stattfinden. Bei den Kontrollen der Banklisten durch uns und den Mitarbeitern unserer Bank fällt es auf, dass Mitglieder ihre Bankverbindung ändern aber vergessen, es ihrem Verein zu melden. Somit entstehen immer Mehrkosten (von 3,-- €), die dem Verein angerechnet werden.

Helfen Sie uns, diese Mehrkosten zu vermeiden!

Die Kassenverantwortlichen der Vereine

Waldesruh-Schißen Rappoltskirchen

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Am Samstag, 27.02.2010 findet um 19.00 Uhr in Rappoltskirchen ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Mitglieder statt; anschließend Generalversammlung im Gasthaus Sellmaier/Widmann.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Sportleiterin
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Bericht des Vorstandes
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Maria Thalheim

Jagdversammlung

Die Jagdgenossenschaft Maria Thalheim hält am Freitag, 19.02.2010 im Gasthaus Stulberger in Maria Thalheim ihre Jagdversammlung ab.

Beginn um 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
5. Neuwahlen
 1. Jagdvorsteher
 2. stellvertretender Jagdvorsteher
 3. zwei Beisitzer
 4. Kassenführer
 5. Schriftführer
 6. zwei Kassenprüfer
6. Bericht der Jagdpächter
7. Wünsche und Anträge

Die Jagdgenossen werden gebeten, an der geschlossenen Veranstaltung teilzunehmen. Jagdgenossen, die an der Versammlung nicht teilnehmen können, können sich dabei durch den Ehegatten, durch Verwandte der geraden Linie, durch eine in seinem Dienst beschäftigte Person oder durch einen Bevollmächtigten, der als Jagdgenosse der Jagdgenossenschaft Maria Thalheim angehört, vertreten lassen. Für die Vollmacht ist eine schriftliche Form erforderlich. Eine Vollmacht darf nur an volljährige Personen erteilt werden.

Ein Jagdgenosse darf nur einen anderen Jagdgenossen mit Vollmacht vertreten.

Anschließend an die Versammlung gibt es ein Jagdessen. Hierzu laden die Jagdpächter alle Jagdgenossen mit Partner herzlich ein.

Simon Selmeier, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Salmanskirchen

Einladung zur Versammlung

der Jagdgenossenschaft Salmanskirchen in Verbindung mit dem Rehessen.

Am Dienstag, den 09.03.2010 ab 19.30 Uhr findet im Gasthaus Bauer in Kirchasch eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Salmanskirchen mit Rehessen statt, wozu auch die Frauen recht herzlich eingeladen sind.

Tagesordnung

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenberichte und Kassenprüfung
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Berichte der Jagdpächter und Verschiedenes
5. Wünsche und Anträge

Alle beteiligten Grundbesitzer bzw. bevollmächtigten Vertreter, welche in der Gemeinde Bockhorn, Gemarkung Salmanskirchen, bzw. Teile der Gemarkung Matzbach Grundstücke besitzen, werden von der Jagdgenossenschaft und der Jägerschaft eingeladen.

Franz Mair, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Kirchberg

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen wird hiermit eingeladen am Donnerstag, den 18.02.2010, 19.30 Uhr, im Gasthaus Lohner in Arndorf

Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Verwendung des Jagdpachtschillings im Jahr 2010/2011
5. Aussprache über den Abschussplan ab 2010
6. Wünsche und Anträge

Die Jagdgenossen werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Jagdgenossen, die an der Versammlung nicht teilnehmen können, können sich durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Eine schriftliche Vollmacht ist dazu erforderlich. Jeder Jagdgenosse kann nur eine Vollmacht für sich in Anspruch nehmen.

Georg Grichtmaier, Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Steinkirchen

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Steinkirchen am Freitag, den 26.02.2010, 19.30 Uhr, im Gasthaus Brenninger in Niederstraubing

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfung und Entlastung der Vorstandschaft
5. Abstimmung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
6. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft, Schriftführer, Kassier und Kassenprüfer
7. Ehrung
8. Wünsche und Anträge

Etwaige Flächenänderungen, Zu- oder Verkäufe oder Änderungen der Bankverbindung sind der Vorstandschaft mitzuteilen.

Die Jagdgenossen werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.

Jagdgenossen, die an der Versammlung nicht teilnehmen können, können sich durch einen anderen Jagdgenossen vertreten lassen. Dazu ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. Jeder Jagdgenosse darf nur eine Vollmacht ausüben.

Anschließend laden die Jagdpächter alle Jagdgenossen mit Frauen zum Jagdessen ein.

Mathias Jell, Jagdvorsteher

Volkshochschule Erding

Das neue Programmheft mit über 750 Kursen und Veranstaltungen in Erding und im Landkreis ist erschienen und ist im Rathaus erhältlich.

Auskunft und Anmeldung

VHS Erding, Lethnerstr. 13, 85435 Erding.

Telefon: 08122 9787-0, Fax: 08122 9787-3333.

E-Mail: info@vhs-erding.de, Internet: www.vhs-erding.de

Die Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern informiert

Brennholzspalter richtig bedienen!

LBG gibt Tipps zum Kauf und zur richtigen Handhabung

Entgegen dem erfreulichen Abwärtstrend in der Unfallentwicklung in der Forstwirtschaft von Franken und Oberbayern gibt der Bereich der anschließenden Brennholzaufarbeitung immer noch Anlass zur Sorge. Auffällig ist, dass trotz Einsatz moderner Technik immer wieder schwere und schwerste Handverletzungen beim Holzspalten auftreten. Die Ursache dafür liegt häufig in der falschen Bedienung der Maschinen.

Holzspalter richtig einsetzen

Die LBG-Sicherheitsberater raten eindringlich, die Anweisungen der Hersteller zur Bedienung der Maschinen zu beachten!

Grundsätzlich gilt

Tragen Sie die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Gehörschutz, Augenschutz und Arbeitshandschuhe)
Holzspalter dürfen nur von einer Person bedient werden! Außerdem muss die Zweihand-Bedienung funktionieren und bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Nur so wird ausgeschlossen, dass Hände oder Finger in den Gefahrenbereich kommen und womöglich gequetscht oder abgetrennt werden. Wer den Holzspalter bedient, muss wissen, dass er mit haftungsrechtlichen Folgen rechnen muss, wenn eine weitere Person durch den unsachgemäßen Betrieb des Spalters zu Schaden kommt! Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn, ob alle Schutzeinrichtungen funktionsfähig und intakt sind. Wird der Spalter über die Gelenkwelle durch einen Schlepper angetrieben, muss der Gelenkwellschutz groß genug, unbeschädigt und mit einer Kette gegen Verdrehen gesichert sein.

Augen auf beim Maschinenkauf!

Der Einsatz von Drallkeilspaltern (Kegelspaltern) ist verboten! Sie dürfen auch nicht in Umlauf gebracht werden.

Für Land- und Forstwirte, die sich mit dem Gedanken tragen, einen neuen Holzspalter anzuschaffen, hat die LBG ein Merkblatt zusammengestellt, worauf beim Kauf und beim späteren Einsatz geachtet werden sollte. Diese Checkliste kann kostenlos unter www.fob.lsv.de (im Bereich Prävention / Unfallverhütung / Informationsmaterialien / Merkblätter) aus dem Internet heruntergeladen oder telefonisch im Fachbereich Prävention der LBG unter 0921/ 603 -345 (Bayreuth) 089/454 80 -500 (München) oder 0931/ 8004 -225 (Würzburg) angefordert werden. Unter diesen Telefonnummern stehen auch die LBG-Sicherheitsberater gerne für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Holz vom Profi spalten lassen!

Wer das Spalten und gegebenenfalls auch das Sägen seines Brennholzes an Dienstleister übergibt, der spart Zeit und lebt sicherer! Die LBG-Datenbank „forstwirtschaftliche Dienstleister“ unter www.fob.lsv.de gibt Auskunft, ob auch in Ihrer Nähe eine Anbieter ist, der Ihnen Ihr Brennholz ofenfertig aufarbeitet. Informieren Sie sich auch bei Ihrer örtlichen Forstbetriebsgemeinschaft oder Waldbauernvereinigung.

Wichtig für Maschinengemeinschaften

Gerade Holzspalter werden häufig gemeinschaftlich erworben und betrieben. Als Mitglied oder Vorstand von Maschinen- oder Spaltergemeinschaften tragen Sie die Verantwortung für diese Maschine und für ihre Verwendung! Achten Sie darauf, dass der Spalter immer in einem funktionsfähigen und sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand ist, um Unfälle zu vermeiden und auch um ihr Haftungsrisiko zu minimieren!

LBG-Service für Maschinengemeinschaften

Unter <http://www.lsv.de/fob/08service/service02/service021/service0212/index.html> bietet die LBG Franken und Oberbayern ein Maschinenbegleitbuch kostenloses Download. Ein solches Maschinenbegleitbuch gibt Aufschluss über die Benutzerkette, über den Einsatzort sowie über aufgetretene Schäden an der Maschine. So kann der Vorstand jederzeit lückenlos überprüfen, wann sich die Maschine bei welchem Einsatz befunden hat und ob sie funktionsfähig und ohne erkennbare Mängel wieder zurückgegeben wurde.

Wichtige Informationen für Maschinengemeinschaften finden Sie in Ausgabe 1/2005 der LSV-Mitgliederzeitschrift „LSV-aktuell“, Ausgabe 01 / 2005. Das Heft steht zum kostenlosen Herunterladen ebenfalls auf der Homepage der LSV-Träger Franken und Oberbayern unter <http://www.lsv.de/fob/01aktuell/service03/service030/080ausgabe012005.pdf> (Seite 7) zur Verfügung. Der Beitrag kann außerdem ebenfalls unter den oben genannten Telefonnummern angefordert werden.

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Reichenkirchen/Maria Thalheim

Pfarrbüro: Reichenkirchen, Hauptstr. 9
Tel. 08762/411 - Fax.: 08762/3087
Öffnungszeiten: Mo.: - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr

Reichenkirchen St. Michael

Sonntag, 14. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9.45 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoch
19.00 Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung

Maria Thalheim Mariä Himmelfahrt

Freitag, 12. Februar
16.00 Rosenkranz

Sonntag, 14. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
17.00 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 17. Februar Aschermittwoch
19.00 Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenauflegung

Freitag, 19. Februar
16.00 Rosenkranz

Fraunberg St. Florian

Samstag, 13. Februar
17.00 Vorabendgottesdienst

Freitag, 19. Februar
19.00 Gottesdienst mit Aschenauflegung

Riding St. Georg

Sonntag, 14. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 18. Februar

19.00 Gottesdienst mit Aschenauflegung

Rappoltskirchen St. Stephan

Sonntag, 14. Februar 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.45 Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 18. Februar

19.00 Gottesdienst mit Aschenauflegung

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Pfarrgemeinderats-Wahlen am 7. März 2010

Kandidatenvorschläge

Alle aus unseren Pfarreien sind eingeladen, geeignete Kandidaten für diese Wahl vorzuschlagen. Vorschläge können bis 14. Februar 2010 in die Behältnissen in den Pfarrkirchen gegeben werden. Die Kandidaten müssen katholisch getauft und mindestens 16 Jahre alt sein. Mitglieder des Wahlausschusses werden dann die Vorgeschlagenen fragen und am 21.02.2010 die Wahlliste veröffentlichen.

Reichenkirchen

Einladung zum 10. Kinderfasching

Wir feiern mit Euch „Geburtstag“

Am Faschingssonntag, den 14. Februar 2010 ab 13.30 Uhr laden die Frohsinn Schützen Reichenkirchen wieder zum KINDERFASCHING ins Pfarrheim Reichenkirchen ein.

Tombola, Auftritt des Dorfer Kinderprinzenpaars mit Garde & der „Dancing Angels“, Spiele, Spaß & Maskenprämierung sorgen für gute Unterhaltung.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bitte saubere Turnschuhe o.ä. mitbringen.

Aschermittwoch

Beginn der Fastenzeit

Mit dem Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Das Aschenkreuz als Zeichen der Buße und Umkehr erhalten die Mitfeiernden der Gottesdienste. Die Kirche lädt alle ein, ihr Leben in dieser Zeit wieder neu auf Gott hin auszurichten.

Gottesdienste zu Beginn der Fastenzeit mit Aschenauflegung

Reichenkirchen: Mittwoch, 17.02. um 19.00 Uhr

Maria Thalheim: Mittwoch, 17.02. um 19.00 Uhr

Riding: Donnerstag, 18.02. um 19.00 Uhr

Fraunberg: Freitag, 19.02. um 19.00 Uhr

Rappoltskirchen: Donnerstag, 18.02. um 16.00 Uhr

Kinderbibelnachmittage am Aschermittwoch

Alle Kinder ab ca. 6 Jahre sind herzlich eingeladen zum Kinderbibelnachmittag am Aschermittwoch, 17. Februar, von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr.

Treffpunkte

Reichenkirchen im Pfarrheim

Maria Thalheim im Pfarrheim

Fraunberg im Jugendraum

Mitzubringen

Federmapperl, Kleber, Schere u. Hausschuhe

Der Unkostenbeitrag beträgt 1,-- €

Wir freuen uns auf viele Kinder, die gemeinsam mit uns die Fastenzeit beginnen wollen.

Die Kindergottesdienstteams

Sonntag-Abendgottesdienst in Maria Thalheim

Am Sonntag, 14. Februar findet in Maria Thalheim um 17.00 Uhr wieder ein Abendgottesdienst statt. Alle aus dem Pfarrverband sind dazu freundlichst eingeladen.

Fraunberg

Senioren

Die Senioren der Pfarrei treffen sich wieder am Aschermittwoch, 17. Februar um 13.30 Uhr im Gasthaus Stulberger. Zu diesem Nachmittag sind alle ab 60 Jahren sowie alle Interessierte herzlich eingeladen.

Fraunberg

Frühstückstreff

Alle Interessierten sind wieder eingeladen, am Dienstag, 23. Februar, ab 9.00 Uhr im Jugendraum zu einem gemütlichen Frühstück. Auf viele die dabei sein möchten (auch Männer) freut sich der PGR Fraunberg.

Gemeindebücherei Fraunberg

Öffnungszeiten

Sonntag 07.02. 10.45 - 11.15 Uhr

Samstag 13.02.. 16.00 - 17.00 Uhr

Sonntag 21.02. 10.45 - 11.15 Uhr